

Doushite ...

Yunjae / MinSu!!!

Von anja-san

Kapitel 30: I wanted to say I luv you...

Am nächsten Morgen wachten Junsu und Changmin als erster auf. Junsu setzte sich auf und schüttelte Changmin, der noch liegen geblieben war.

„Changmiiiiinn – aufstehen.“ Rief er und kratzte sich dabei seinen verschlafenen Augen.

Changmin setzte sich langsam auf und hatte dabei total zerzauste Haare. Er sah Junsu an.

„Hyung – die anderen schlafen noch, wieso müssen wir dann aufstehen?“

Plötzlich zog Junsu ihn beim Shirt und zeigte auf Jaejoong und Yunho, die nebeneinander im Bett lagen und sich dabei umarmten. Beide konnten ihren Augen nicht trauen.

„Was haben wir da bloß verpasst?“ fragte Changmin. Junsu zuckte mit den Schultern und stand auf. Er streckte sich und kratzte sich auf dem Bauch. Anschließend ging er ins Badezimmer um sich die Zähne zu putzen. Changmin tat nichts anders, bis auf einmal Yoochun aufwachte und beide im Badezimmer begrüßte. Beide waren gerade dabei sich die Zahnbürste in den Mund zu stecken.

„Guten Morgen Yoochun“ sagten beide zum selben Augenblick. Er gähnte dabei ein wenig und machte sich in der kleinen Küche, die sie im Zimmer hatten, einen Kaffee um munter zu werden. Während er die Kaffeemaschine bediente, sah er ebenfalls Yunho und Jaejoong noch im Bett liegen. Er musste dabei ein wenig grinsen, jedoch versuchte er es sich nicht anmerken zu lassen. Junsu kam ebenfalls in die Küche und setzte sich auf den Küchentisch neben Yoochun. Gleich fragte er ihn.

„Weißt du was wir da gestern verpasst haben?“ dabei zeigte er auf Jaejoong und Yunho.

Yoochun nahm währenddessen eine Tasse aus dem Schrank und antwortete.

„Nein, also ich bin gestern selbst spät gekommen, da ich noch unserem Manager geholfen habe die Koffer in seinem Zimmer zu bringen.“

„Verstehe – naja, wir werden es bestimmt früh oder später erfahren. Ach ja, wann beginnt für uns heute der Stundenplan?“
„Keine Ahnung – glaube aber um 10.00 Uhr in der Aula, bin mir nicht sicher, vielleicht habe ich das auch mit dem morgigen Tag verwechselt.“
„Hat dir Yunho nichts gesagt?“
„Nein – dir?“
„Doch, aber ich habe es vergessen. Fragen wir Changmin.“

Junsu sprang aus dem Küchentisch und eilte zu Changmin, der sich sein Gesicht mit Wasser erfrischte.

„Changmin, weißt du wann wir heute mit den Aufnahmen beginnen?“
„Ja – erst am Nachmittag, da unser Manager noch mit dem Kamerateam Rücksprache halten muss.“
„Du bist ein Schatz.“ Er nahm ihn bei den Bäckchen und gab ihm ein Kuss auf die Wange.

Changmin war schockiert und griff sich sofort auf die Wange. Danach verließ Junsu das Badezimmer und zog sich um. Langsam wachten auch Jaejoong und Yunho auf, die noch total verschlafen waren. Yunho hatte seinen Arm unter Jaejoong Kopf. Beide sahen sich kurz an und setzten sich anschließend auf. Jaejoong´s Augen waren noch total verklebt – er rieb sich die Augen und fragte Yoochun nach der Uhrzeit. Yoochun hatte seinen Kaffee und saß auf der Couch neben dem Bett der beiden älteren.

„Um genau zu sein ist es 9.45 Uhr.“
„Ah...Wann müssen wir in der Aula sein?“
„Frag das deinen Schlafpartner neben dir.“ Er zwinkerte Jaejoong zu.

Jaejoong musste dabei lachen und hielt sich leicht die Hand vor seinem Mund.

„Hey, U-know – wann müssen wir heute in der Aula sein?“ fragte er und klopfte ihm dabei auf die Schulter. Yunho sah auf seinem Kalender nach und kratzte sich dabei seinen Kopf.

„Erst am Nachmittag – also haben wir noch Zeit uns fertig zu machen.“

Junsu und Changmin lagen noch auf dem Bett, jedoch lagen sie auf den Bauch und beobachteten die drei. Junsu hielt nicht lange seine Klappe.

„Und was genau steht am Plan?“ fragte er und sah dabei zu, wie Changmin sich Fotos am Handy ansah. Yunho stand auf und machte sich einen Kaffee – lehnte sich beim Tisch an und antwortete.

„Also heute gehen wir in das Restaurant des Hotels und essen dort. Dabei werden wir unsere Meinungen äußern wie uns das Essen in Saipan schmeckt.“
„Oh Essen – da freue ich mich.“ Gab Junsu als Antwort und ließ seinen Delphin Schrei aus. Changmin kicherte daneben und sah sich weiter seine Fotos am Handy an. Jaejoong stand letztendlich auf und streckte sich dabei. Er fragte in die Runde ob jemand ins Badezimmer gehen müsste, da er sich gerne duschen wollen würde.

Yoochun saß noch auf der Couch und gab als Antwort: „Tu dir keine Zwang – ich muss nicht.“

Jaejoong nickte und ging ins Badezimmer hinein. Yoochun unterhielt sich mit den beiden jüngeren.

„Was? Ihr wolltet nicht mit Bowling gehen?“ fragte Yoochun erstaunt.

„Nein – nach dem wir davor auch schon essen waren sind wir müde. Ich und Changmin bleiben hier. Nicht wahr Changmin?“

Changmin nickte dazu und war Junsus Meinung. Sie wollten nicht nach dem Essen mit den Mitgliedern Bowling gehen. Viel lieber wollten beide daheim bleiben und Spiele spielen oder sich ausruhen, da sie eh wenig Freizeit haben. Yoochun war zwar nicht sehr begeistert aber ließ es gelten.

„Yunho – du kommst doch oder?“ fragte er Sicherheitshalber nochmal nach. Yunho trank seinen heißen Kaffee und nickte.

„Klar komme ich mit. Das wird bestimmt lustig.“

„Das bestimmt – aber ich spiele nicht mit Jaejoong.“

„Ohhh...ich auch nicht.“

Junsu lachte und lehnte sich bei Changmins Schulter an.

„Ihr könnt froh sein, dass Jaejoong in der Badewanne seinen Schönheitsbad nimmt und euch nicht gehört hat.“ Sagte Junsu und kicherte weiter. Yoochun lachten ebenfalls und kommentierte.

„Du hast ja auch immer nur mit Changmin gespielt – natürlich kann man da nur gewinnen – aber probier mal mit Jae zu spielen. Da verlierst du glatt. Aber dafür ist es doppelt so lustig mit ihm zu spielen.“

Changmin musste ebenfalls lachen und stimmte dem zu. Plötzlich läutete Jae's Handy, das auf der Kommode lag. Yunho hörte dies und nahm das Handy um nachzusehen wer es ist. Es war Jaejoongs ältere Schwester, die in wenigen Wochen heiraten würde. Er hob ab und begann das Gespräch.

„Hy, Min Kyung.“

„Yunho?“

„Ja – ich bin es Yunho – Jaejoong badet sich gerade.“

„Oh – hallo Yunho – wie geht es dir? – Lange nicht gehört.“

„Ja mir geht es gut – wir sind momentan in Saipan - Jae hat mir schon von deiner Hochzeit erzählt. Nochmals Gratulation. Wir werden auf jeden Fall kommen.“

„Das freut mich – ich wollte ihn nur kurz sprechen, da ich in fragen wollte ob Hyun Joong dabei sein wird? Weißt du das vielleicht?“

„Oh...Hyun Joong – Nein weiß ich leider nicht – ich werde Jaejoong sagen, er soll dich anrufen okay?“

„Das wäre lieb von dir – und wie geht es den anderen?“

„Auch gut – sie lassen dich alle schön grüßen.“

„Danke.“

Das Telefonat war somit zu Ende und Yunho sah nicht sehr begeistert aus. Er legte das Handy zurück auf die Kommode und zog sich um. Die anderen waren bereits fertig angezogen und warteten nur noch auf Jaejoong bei dem das Wasser kein Ende nahm. Yoochun klopfte bei ihm.

„Jaejoong? – Du wirst die Erde in die Trockenzeit verlegen wenn du noch länger dauerst. Wir haben nur noch eine Stunde Zeit.“

„Keine Sorge – ich bin gleich fertig. Bitte kein Stress.“

„Ich stresse nicht – ich gib dir nur Bescheid.“

„Alles klar. Bin gleich fertig.“

Yoochun gab den anderen Bescheid, dass Jaejoong nicht mehr lange dauern würde. Junsu und Changmin machten da weil die Betten und blödelten herum. Beide begannen sich mit Kissen zu bewerfen, was Yunho gar nicht lustig fand. Er sah beide an und schnell hörten beide damit auf.

Junsu gab Changmin einen Stups mit dem Ellbogen und begann zu flüstern.

„Wieso ist er auf einmal so böse?“ fragte er. Changmin überlegte für ein paar Sekunden.

„Hmm...vielleicht, weil wir uns nicht benommen haben?“

„Ach, das stört ihn doch normalerweise nicht.“

„Vielleicht, weil Jaejoong Hyung sich zu viel Zeit lässt?“

„Okay – ist für mich plausible.“

Beide setzten sich aufs frisch gemachte Bett und nahmen sich einen Laptop. Sie schlugen damit die Zeit tot, da Jaejoong noch beim anziehen war. Nach längeren warten, war es auch schon so weit. Jaejoong machte die Tür auf und war fertig. Yoochun gratulierte ihn und Jaejoong posierte dazu.

„Ich dachte du würdest nie fertig werden.“

„Ich habe doch gesagt ich bin „gleich“ fertig.“

„Ja- das hast du vor einer halben Stunde gesagt.“

„Oh – tut mir leid.“

Yoochun musste lachen und umarmte Jaejoong. Beide hörten nicht auf zu lachen. Yunho fragte sie ob sie alle fertig waren. Junsu und Changmin standen auf und nickten genauso wie Jaejoong und Yoochun. Yunho gab Jaejoong noch über das Telefonat seiner Schwester Bescheid.

„Oh – sie hat angerufen?“

„Ja hat sie.“

„Ich werde sie am Abend zurückrufen – Danke.“

Anschließend machten sie sich auf den Weg in die Aula, die sich im Hotel befand. Als sie dort ankamen, war auch schon ihr Manager da und es wurde ein Tisch mit den Spezialitäten von Saipan gedeckt. Sie nahmen Platz und die Kamera begann zu filmen. Sie verbrachten acht Stunden gemeinsam und sprachen über die Reise genauso wie über das Essen, dass ihnen serviert wurde. Zwischendurch gab es immer wieder

Pausen, doch ihnen kam die Zeit ziemlich lang vor. Man könnte glaube, die Uhr würde sich nicht weiterdrehen. In Saipan begann die Dämmerung und es bildete sich ein wunderschöner Horizont. Alle fünf hatten die Idee zum Strand zu gehen und von dort sich den Sonnenuntergang anzusehen. Das Essen wurde abserviert und sie gingen zum Strand, der nur wenige Minuten von ihnen entfernt war. Jaejoong war in der Mitte und hatte seine Lesebrille an. Wie immer spielte er den Moderator und fragte seine Mitglieder wie sie den heutigen Tag fanden. Jeder von ihnen gab ein gutes Feedback und starten warten auf den Sonnenuntergang. Jaejoong zeigte mit den Fingern in die Richtung und die Kamera filmte die fünf weiterhin. Als die Kameraleute aufhörten zu filmen, blieben sie noch eine Weile dort und genießen bis die Sonne vom Horizont verschwand. Alle schrien „Yeahh“ – da sie Feierabend hatten. Yoochun und Jaejoong freuten sich auf das Bowling genauso wie Yunho, der sich mit Junsu unterhielt.

„Ich möchte, dass du während unserer Abwesenheit das Zimmer ein wenig aufräumst mit Changmin. Falls unser Manager fragt wo wir sind, gib ihn nochmals Bescheid - ich habe ihn zwar schon gesagt, dass wir fort gehen, aber falls er nochmals fragt.“

Junsu verdrehte die Augen. Er mochte es nicht, wenn er wie ein Kleinkind behandelt wurde.

„Ja – Yunho – ich bin nicht zum ersten Mal alleine. Als nächster kommt mache keinem die Türe auf, ausgenommen dem Zimmerservice und ja nicht die Küche anfassen. Falls wir Hunger kriegen runter ins Buffet gehen. Oder?“

„Und nicht zusperren, wir haben keinen Schlüssel dabei.“

„Oh – sollte ich mir aufschreiben.“

„Zum Notfall sind wir per Handy erreichbar. Ich hab meines auf Laut eingestellt genauso wie Jaejoong.“

„Schon gut, schon gut.“

Yunho streichelte ihn auf den Rücken und gab Yoochun und Jaejoong Bescheid, dass er alles mit Junsu besprochen hatte. Nun konnten sich die drei auf den heutigen Abend freuen. Im Zimmer angekommen nahmen sie nur ihre nötigsten Sachen mit und verließen auch schon das Zimmer. Nun waren Junsu und Changmin für den restlichen Abend alleine.

„Hey Changmiiiiin – willst du Popcorn?“ fragte Junsu der auf den Küchentisch saß und seine Milch trank. Changmin war am Boden sitzen und schlichtete seinen Koffer.

„Hyung – Yunho hat dir doch ausdrücklich verboten die Küche zu verwenden.“

„Wegen ein paar Popcorn, wird er mir ja nicht böse sein...“

„Nein, das nicht, aber wenn dir deine Popcorn abfackeln.“

„Das ist Babyeinfach – da kann nichts schief gehen.“

„Wenn du meinst...“

„Ich stelle die Mikrowelle auf 5 Minuten ein – dann müssten meine Popcorn fertig sein.“

Er schaltete auf 5 Minuten und setzte sich aufs Bett. Nebenbei beobachtete er Changmin beim packen.

„Neee Changmin...?“

„Hmm... was ist Hyung?“

Er setzte sich ruckartig vor ihm und sah ihn tief in die Augen.

„Lass mich dir einen Kuss geben...“

Changmin hörte nicht richtig. Was verlangte Junsu gerade von ihm? Einen Kuss?

„Ich glaube, dass Essen von Saipan ist gar nicht mal so toll – es hinterlässt Nebenwirkungen.“

„Changmiiiiin – nie nimmst du mich ernst.“

„Wie denn auch – du machst ein Blödsinn nach dem anderen und wie kommst du jetzt auf dieses Thema?“

„Ich weiß doch, dass du ohne mich nicht kannst...“

„Was? – Stimmt gar nicht du redest du wirres Zeug...“

„Ach jaaaaa...“

„Jaaaaa...“

Changmin schlichtete weiter seine Sachen und versuchte ihn dabei zu ignorieren. Leider funktionierte das nicht ganz, da Junsu nicht aufhörte ihn dabei anzusehen. Schnell drehte sich Changmin um und da war es leider zu spät. Junsu war so nah ran gegangen, dass deren Lippen sich berührten, während Changmin sich versucht hatte sich umzudrehen. Während beide Lippen sich berührten und einer den anderen spürte, blieben Changmins Augen offen. Er fragte sich, was in Junsu gefahren ist, da er normalerweise nie so war. Junsu dagegen hatte die Augen geschlossen und küsste ihn weiterhin. Im Zimmer war es ruhig - man hörte nur die Uhr ticken. Plötzlich kam aus der Küche ein „Bling“ – das Popcorn war anscheinend fertig. Junsu machte langsam die Augen auf und deren Lippen trennten sich. Changmin blieb noch mit erstarrten Augen und konnte es nicht glauben, was gerade passiert ist. Junsu sagte anfangs kein Wort, doch dann stand er auf.

„Oh – die Popcorn sind fertig.“

Changmin blieb noch auf den Boden sitzen und griff sich mit einer Hand auf seine Lippen. Sie waren noch etwas feucht von Junsu. Schnell begann ein Herz zu pochen und konnte nicht klar denken.

„Changmiiiiin –willst du auch?“ fragte Junsu und kam aus der Küche mit der Schüssel voller Popcorn. Changmin verhielt sich still und blickte hinunter. Junsu aß ein paar Popcorn und setzte sich erneut neben ihm. Langsam hob er seinen Arm und streichelte ihn am Rücken.

„Hey, Changmin...“ er sah wie Changmin eine Träne vergoss.

„Changmiiiiin – ich wollte dich nicht zum Weinen bringen...hör zu...“

„Nein Hyung – ist schon okay – ich wusste nicht, dass du so weit gehen würdest und ich hab mich einfach nur ein wenig erschreckt...“

„Changmin..ich wollte dich nicht erschrecken – nur die ganze Zeit nimmt mich keiner ernst und...ich möchte dir doch einfach nur sagen, dass...“

Plötzlich läutete das Handy von Junsu. Er nahm das Gespräch an und es war Jaejoong.

„Yo Junsu – alles klar bei euch?“
„Jejuunngg – bei uns alles klar und bei dir? Wie viele Runden hast du schon verloren?“
„Verloren? – Ich würde eher sagen ausgesetzt...“
„Was? – In ernst – spielt denn keiner der beiden mit dir?“
„Genau so ist es – ich werde den beiden schon zeigen, was Jaejoong in sich hat. Jeejuunng Beeamm... - andere Frage – habt ihr gegessen?“
„Ja – Popcorn“
„Junsu – das ist kein Essen – wir bringen euch was mit.“
„Hmmm..eigentlich bin ich noch satt vom Vormittag – aber später bekomme ich bestimmt Hunger.“
„Das garantiert. Gut ich bin an der Reihe in Bowling – ich ruf euch später an. See ya.“

Jaejoong legte auf und Junsu hatte nicht einmal die Gelegenheit um sich zu verabschieden. Wie dem auch sei. Er streichelte Changmin weiter und entschuldigte sich für sein Verhalten. Changmins Tränen waren bereits trocken und er hatte ein leichtes Grinsen im Gesicht.

„Hey, der kleine Changmin lacht ja wieder.“ Sagte Junsu und kniff ihn die Backen. Changmin lachte und nickte dabei.

„Hyung...“
„Ja?“
„Danke...“
„Für?“
„Was du eben gesagt hast...“
„Oh – du meinst, dass ich Jaejoong gesagt habe er soll uns was zu essen mitbringen?“
„Nein, nicht das...sondern das davor...“
„Oh, das ich dich nicht zum Weinen bringen wollte...?“
„Junsu...du bist und bleibst ein großer depp...“

Changmin lehnte sich an Junsus Schulter an und nahm sich ein paar Popcorn. Junsu blieb locker und musste dabei lachen. Er drehte anschließend den Fernseher ein und ließ ihn laufen, während Changmin bei ihm angekuschelt war.

„Alles okay?“ fragte er und klopfte ihm leicht auf die Schulter.
„Ja...“ gab Changmin als Antwort und machte dabei langsam die Augen zu.

Nach wenigen Minuten war auch schon erneut das Telefon zu hören. Junsu nahm das Handy, das auf dem Boden lag, und hob ab.

„Jejung du schon wieder?“
„Ja – ich dachte mir, dass muss ich euch mitteilen.“
„Was denn? – Bist du auf die Schnauze geflogen?“
„Spinnst du? – Ich habe alle Kegeln getroffen – ist das nicht DER Wahnsinn?“
„Oh – hätte ich nie gedacht.“
„Junsu – nimm dein Mundwerk nicht all zu voll sonst verstopft er sich noch.“
„Ha ha ha – wie läuft es bei Yoochun und Yunho?“
„Aish – bei denen ist das doch schon normal, dass die alle Kegeln treffen. Bei mir war es Rarität – weißt du wie ich mich freue.“

„Kann ich mir denken.“

„Wo ist Changmin? – Ich höre ihn ja gar nicht – Isst er etwa gerade?“

„Nein – er schläft bereits.“

„Tatsächlich? – Was hast du in die Popcorn gegeben, dass er so müde ist?“

„Gar nichts.“

„Hahaha – war ja nur Spaß. Na gut – Yoochun ruft mich schon, wir gehen uns jetzt ein paar Burgers schnappen. Bis dann.“

„Bis dann.“

Junsu legte auf und deckte Changmin mit einer Decke zu, die sich gleich neben ihnen befand. Er gab ihm ganz leicht ein Kuss auf die Stirn und wünschte ihm eine gute Nacht. Ohne, dass es Junsu bemerkte, grinste Changmin.

Beide hatten einen netten Abend hinter sich und würden auf die anderen drei Mitglieder warten...

Fortsetzung folgt...